

Netto vom Brutto

Beitrag von „Mara89“ vom 29. Mai 2015 17:59

Hey Leute!

ich weiß, es gibt hier viele solche Beiträge und Fragen, aber wirklich was gefunden habe ich nicht.

Mich würde interessieren, wie viel ihr derzeit im Referendariat wirklich netto bekommt. Ich werde, wenn ich ins Ref gehe, 28 Jahre sein, unverheiratet, Gymnasiallehramt, Bayern, Steuerklasse I, keine Kinder. Ich finde sooo unterschiedliche Angaben. Es heißt mal es bleiben 600,800, 1000 Euro. Ich wüsste das gerne vorher, bin ein totaler Planmensch was das angeht. ich muss da ne Vorstellung haben einfach, da ich mich selbst finanziere und ansonsten versuchen würde nen Job vorher zu nehmen oder was auch immer.

Könnt ihr mir da Auskunft geben?

Ich will wirklich nur Erfahrungswerte und nicht "lass es auf dich zukommen", "änderst eh nix dran", "ist schon genug" oder sonstiges!

Danke euch!

Beitrag von „chilipaprika“ vom 29. Mai 2015 18:08

<http://www.bpv.de/rjv/besoldung/index.html>

<http://oeffentlicher-dienst.info/c/t/rechner/be...stkl=1&r=0&zkf=>

Beitrag von „undichbinweg“ vom 29. Mai 2015 19:49

Zitat von Mara89

Ich will wirklich nur Erfahrungswerte und nicht "lass es auf dich zukommen", "änderst eh nix dran", "ist schon genug" oder sonstiges!

Sehr höflich Ich will auch den Weltfrieden ...

Beitrag von „MarlboroMan84“ vom 29. Mai 2015 20:46

Zitat von Mara89

Ich will wirklich nur Erfahrungswerte

Da braucht man keine Erfahrungswerte, sondern nur die von chilipaprika gepostete Seite (<http://oeffentlicher-dienst.info/>). Die würde ich mir an deiner Stelle in die Bookmarks packen. Und von diesen 1250 Euro die dir ausgezahlt werden, musst du noch für ca. 60-100 Euro (kommt auf deine Gesundheit und Vorerkrankungen an und gebuchte Optionen) deine private KV bezahlen.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 29. Mai 2015 21:56

ups, natürlich auch noch die Kirchensteuer bedenken.

Der Rechner vom öffentlichen Dienst ist wohl bei mir so eingestellt, dass er weiß, dass ich keine bezahle 😊

Beitrag von „alias“ vom 30. Mai 2015 06:55

Zitat von MarlboroMan84

Und von diesen 1250 Euro die dir ausgezahlt werden, musst du noch für ca. 60-100 Euro (kommt auf deine Gesundheit und Vorerkrankungen an und gebuchte Optionen) deine private KV bezahlen.

Tipp dazu (aus leidvoller Erfahrung):

Private KV's bieten teilweise sehr günstige Tarife für Referendare an. Orientiere dich bei der Entscheidung nicht an diesen Angeboten, sondern lass dir den Beitrag sagen, den bei dieser Versicherung ein 50-jähriger zu zahlen hat. Da gibt es gravierende Unterschiede - und in diesem Alter kann man die Versicherung nicht mehr wechseln, weil die Lobby der

Versicherungswirtschaft es bei der letzten Gesetzesänderung verstanden hat, eine Hürde in die (auf dem Papier bestehende) Wahlfreiheit einzubauen: Du darfst die "Altersrückstellungen" nicht in den neuen Vertrag mitnehmen. Damit steigt bei einem Versicherungswechsel der Beitrag beim neuen Versicherer exorbitant - und wird uninteressant.

Das bedeutet:

Die Entscheidung, die du im Ref triffst, gilt eventuell für das ganze Leben - und kann dich teuer zu stehen kommen.

Beitrag von „Susannea“ vom 30. Mai 2015 09:43

Zitat von MarlboroMan84

Da braucht man keine Erfahrungswerte, sondern nur die von chilipaprika gepostete Seite (<http://oeffentlicher-dienst.info/>). Die würde ich mir an deiner Stelle in die Bookmarks packen. Und von diesen 1250 Euro die dir ausgezahlt werden, musst du noch für ca. 60-100 Euro (kommt auf deine Gesundheit und Vorerkrankungen an und gebuchte Optionen) deine private KV bezahlen.

Wie kommst du auf so eine nette Summe? Also bei mir waren es leider mal eben 200 Euro und das für sogar nur 30 statt wie beim ihm 50% KK! DAs kommt nämlich nicht nur auf die Vorerkrankungen, sondern auch deutlich auf das Alter an. Ich meine aber, dass hier noch das Glück vorhanden ist, dass die TE unter 30 ist, ich meine ab 30 oder war es 35 gelten nämlich die Referendariats Sonderpreise nicht mehr! Womit wir dann auch bei dem Punkt von alias wieder wären, die Preise gar nichts mit den späteren Preisen zu tun haben!

Beitrag von „Anna Lisa“ vom 30. Mai 2015 10:34

Also ich habe im Ref deutlich unter 100 € gezahlt, ist aber auch schon ein paar Jährchen her 😊

Jetzt, mit knapp 40 und 2 Kindern zahle ich so ca. 230 €. Susannea, wieso hast du denn im Ref schon den gleichen Betrag gezahlt, den ich heute nach 10 Jahren zahle? Liegt das vielleicht daran, dass Referendarstarife nur bis 30 oder so gelten?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 30. Mai 2015 10:53

Ich hätte, wäre ich im Ref PKV-versichert, mit 32 Jahren 105 Euro bezahlen sollen (+ 5 Euro wegen Brille + Risikozuschlag). war in NDS, wäre leicht teurer als in NRW, wegen irgendeines Unterschieds in den Beihilfeverordnungen. und damit hatte der Typ mir ziemlich alles einkalkuliert, was ich bei der DBV und DeBeKa haben konnte. Die 2 Tarife waren sehr vergleichbar.

Ich bezahle jetzt, 35, Eintrittsalter 34 Jahre alt, 30 % Risikozuschlag, ziemlich genau 300 Euro.

Beitrag von „Susannea“ vom 30. Mai 2015 11:00

Zitat von Anna Lisa

Liegt das vielleicht daran, dass Referendarstarife nur bis 30 oder so gelten?

Ja, natürlich liegt es auch daran und an den Unisex-Tarifen auf die umgestellt wurde, da sind die Kosten erst einmal für alle unbemerkt gestiegen (auch wenn es bei den Frauen dann weniger aussah 😊) und da fehlte mir damals auch die Wahlmöglichkeit, denn ich konnte ja nur eine Versicheurng nehmen, die zum Anfang Februar diese schon anbieten konnte und das waren wenige.

Beitrag von „Anna Lisa“ vom 30. Mai 2015 12:28

Aber Mara ist ja noch unter 30 und kann den Referendarstarif nutzen. Und der liegt wohl deutlich unter 200 Euro.

Beitrag von „Susannea“ vom 30. Mai 2015 13:31

Zitat von Anna Lisa

Aber Mara ist ja noch unter 30 und kann den Referendarstarif nutzen. Und der liegt wohl deutlich unter 200 Euro.

Wie gesagt, das hängt dann von evtl. Vorerkrankungen und vereinbarten Leistungen ab, ob und wie weit er unter 200 Euro liegt.

Beitrag von „immergut“ vom 30. Mai 2015 13:56

Da sollte man sich aber unbedingt noch einmal genau erkundigen: Bei meiner Versicherung muss ich diese Vorerkrankungszuschläge erst bei der Tarifumstellung (= bei vollem Gehalt) zahlen und noch nicht im Reftarif. Daher zahle ich momentan auch nur 68 Euro.

Im Ref selbst gab es (mindestens) 2 Erhöhungen, so dass ich nun etwa 1200 Euro ausgezahlt bekomme (ledig, kinderlos, unter 30). Übrigens bin ich mir auch nicht sicher bei der Altersgrenze. 30 auf keinen Fall, 35ich habe einen Kollegen, der mit 39 ins Ref gestartet ist. Der hätte den Reftarif noch bekommen. Da er aber wenige Wochen nach Beginn bereits 40 wurde und dann voll hätte zahlen müssen, hat er sich doch dagegen entschieden.

Beitrag von „MarlboroMan84“ vom 30. Mai 2015 14:19

Zitat von chilipaprika

Ich bezahle jetzt, 35, Eintrittsalter 34 Jahre alt, 30 % Risikozuschlag, ziemlich genau 300 Euro.

Hier NRW:

31, Eintrittsalter 30, knapp 180 €

Hab allerdings paar Optionen (Einzelzimmer KH) und 5€ Zuschlag wegen Brille rausgeworfen.
(50% Tarif)

Beitrag von „Susannea“ vom 30. Mai 2015 14:39

Zitat von immergut

Da sollte man sich aber unbedingt noch einmal genau erkundigen: Bei meiner Versicherung muss ich diese Vorerkrankungszuschläge erst bei der Tarifumstellung (= bei vollem Gehalt) zahlen und noch nicht im Reftarif. Daher zahle ich momentan auch nur 68 Euro.

Im Ref selbst gab es (mindestens) 2 Erhöhungen, so dass ich nun etwa 1200 Euro ausgezahlt bekomme (ledig, kinderlos, unter 30). Übrigens bin ich mir auch nicht sicher bei der Altersgrenze. 30 auf keinen Fall, 35ich habe einen Kollegen, der mit 39 ins Ref gestartet ist. Der hätte den Reftarif noch bekommen. Da er aber wenige Wochen nach Beginn bereits 40 wurde und dann voll hätte zahlen müssen, hat er sich doch dagegen entschieden.

40 kann dies auf keinen Fall sein, ich war beim Eintritt ins Ref 34 und habe den Tarif nicht mehr bekommen können. Aber evtl. haben da auch die PKVs unterschiedliche Grenzen.

Interessant wäre übrigens, wenn ihr noch dazu schreibt mit wieviel % versichert, ich war ja mit den 200 Euro z.B. nur 30% versichert, weil 70% beihilfeberechtigt mit zwei Kindern.

Also wie gesagt, Eintrittsalter bei mir 34 kein Ref Tarif, keine Erhöhung in dem einen Jahr und kein Risikozuschlag.